

Hubertus Heil spricht mit Schülern über Glück

Seminarfachschüler des Ratsgymnasiums erstellen **Podcast** – Politiker zeigt sich offen und persönlich

VON ANTJE EHLERS

Peine. Macht der Beruf des Politikers glücklich? In welcher Beziehung stehen Politik und Glück? Was ist überhaupt Glück? Vier Ratsgymnasiasten des Seminarfachs im 13. Jahrgang stellen dem Peiner SPD-Bundestagsabgeordneten Hubertus Heil diese und weitere Fragen. Die Antworten sind nun Teil eines öffentlichen Podcasts.

Politiker folgt Schüler-Einladung

Hubertus Heil folgte der Einladung von Lasse Hoppenworth. „Ich dachte mir, ich frage ihn einfach mal, ob er für ein Interview in unsere Schule kommt.“ Die Freude war groß, dass er zeitnah zusagte.

Zu Beginn des Gesprächs mit Lassés Seminarfachteam spricht der Peiner Politiker sehr offen über sein privates Glück: „Ich habe tolle Kinder und eine tolle Frau. Und dafür bin ich sehr dankbar.“ Nach der Zeit als Bundesminister habe er sich die Frage gestellt, „bin ich jetzt traurig, dass ich das nicht mehr machen darf oder bin ich dankbar, dass ich das machen durfte und ich habe die zweite Perspektive gewählt.“

Seine politische Arbeit empfinde er auch als beglückend, indem er mitgestalten und mitbestimmen dürfe – zum Beispiel bei der Schaffung von Bedingungen, unter denen Bürger glücklich leben können, berichtet Heil.



Haben gemeinsam einen Podcast aufgenommen: Lasse Hoppenworth, Svea Fahrenkrug, MdB Hubertus Heil, Sophie Bollmann, Christ-
ne Neubauer und Seminarfachlehrerin Lara Stein (v.l.).

FOTO: RATSGYMNASIUM PEINE

Das politische Geschäft erlebt er als schwierig. „Man muss es als Politiker aushalten, dass man verletzt wird.“ In letzter Zeit sei der Umgangston immer rauer geworden. „Streit gehört zur Politik, aber es muss Streit um die richtige Lösung sein. Kompromiss ist kein Schimpfwort.“ Hasserfüllte Kommunikation führe zum Gegenteil. Versöhn-

lichkeit sei wichtig. „Ich muss als Politiker mit denen tanzen, die im Saal sind.“

Kommunikation wird zunehmend schwierig

Kommunikation sei auch in der Gesellschaft insgesamt problematisch. „Ich finde, dass wir uns Gedanken darüber machen müssen, wie wir wieder Orte

stärken können, in denen Menschen unterschiedlicher Meinungen sich friedlich begegnen können – digital oder physisch. Unsere Gesellschaft zerfällt gerade in Gruppen, in denen man sich nur noch in der Bubble mit denen unterhält, die die eigene Meinung teilen“, so Heil.

Gleichzeitig stellt er fest, dass sich die Menschen zunehmend Sorgen machen, zum Beispiel wegen des Klimawandels und der zahlreichen internationalen Krisen und Konflikte. „Es gibt eine Achse der Rechtspopulisten und Diktaturen, aber wo ist die Achse der Anständigen?“, fragt Heil mit Nachdruck. Hier sei es wichtig, das Vertrauen in die Demokratie zu stärken.

Heil schlägt im Dialog mit den Schülern immer wieder Brücken zur jungen Generation. Selbstkritisch räumt er ein, dass ältere Menschen dazu neigen, die Vergangenheit zu erklären. „Es war früher nicht schlechter oder besser, es war anders.“ Ohne dass Menschen sich engagiert hätten, hätte sich Deutschland nicht zu einem

freien Land, einer Demokratie, einem Sozialstaat mit der Gleichberechtigung von Mann und Frau entwickeln können, fasst er zusammen.

Lob vom Schulleiter

Hubertus Heil schließt das Gespräch mit einem Appell an die Jugend: „Glaubt an die Kraft, dass man Dinge zum Positiven verändern kann – und findet gute Beispiele, von denen man lernen kann. Und macht euch bewusst, dass es auch ein Antrieb sein kann, eine gute Demokratie lebendig zu erhalten.“ Hierzu zähle die Erkenntnis, dass man diese Aufgabe nicht an den Staat delegieren kann.

Die vier Schülerinnen und Schüler erhalten am Ende viel Lob von Schulleiter Manfred Filsinger. „Ihr habt dieses Gespräch mit Herrn Heil sehr professionell vorbereitet und durchgeführt.“ Der Link zum Podcast mit dem Titel „Glückssache“ ist ab dem 13. Dezember unter anderem auf der Homepage des Ratsgymnasiums unter <https://www2.ratsgymnasium-pe.de/> oder [spotify.com](https://open.spotify.com/) zu finden.

Nimm dir 2026 was vor.
Bring Flaschen weg.

Klimaschutz beginnt hier. Mit dir.

Mach mit!

müll/trennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.

MEHR NACHRICHTEN
AUS PEINE UND DER REGION
FINDEN SIE AUF PAZ-online.de

